Museen
der Stadt
Dresden

Programm Jul/Aug/Sep/2023

Inhalt

Stadt Museum Dresden

04 Sonderausstellung
05 Veranstaltungen & Führungen
08 Ständige Ausstellung
12 Ferien & Kindergeburtstag

Städtische Galerie Dresden

16 Sonderausstellungen, Ständige Ausstellung & Projektraum Neue Galerie
21 Veranstaltungen, Führungen & Ferien
29 Projekte & Kindergeburtstag

Technische Sammlungen Dresden

32 Sonderausstellungen
35 Ständige Ausstellungen
37 Veranstaltungen & Kinoprogramm
42 Ferien & Kindergeburtstag

Kügelgen haus

82 Sonderausstellung
84 Ständige Ausstellung
85 Veranstaltungen & Ferien
88 Führungen & Angebote für Schulen
89 Kindergeburtstag

Palitzsch Museum

90 Ständige Ausstellung
92 Veranstaltungen & Ferien
94 Führungen & Kindergeburtstag

Schiller häuschen

98 Ständige Ausstellung
100 Veranstaltungen

Museen der Stadt Dresden

02 Vorwort
102 Foto- und Videoaufnahmen, Impressum
103 Adressen & Erreichbarkeiten
106 Lageplan der Museen

Kunsthaus Dresden

46 Sonderausstellung
49 Veranstaltungen
51 Kunst im Öffentlichen Raum
52 Gartenprojekte
56 Führungs- & Vermittlungsangebote

Leonhardi Museum Dresden

58 Ständige Ausstellung & Sonderausstellung
60 Veranstaltungen

Carl Maria von Weber Museum

62 Sonderausstellungen
64 Veranstaltungen
67 Ständige Ausstellung
69 Ferien & Führungen
71 Kindergeburtstag

Kraszewski Museum

72 Sonderausstellung
74 Ständige Ausstellung
75 Veranstaltungen, Ferien & Führungen
80 Kindergeburtstag

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher,

in unseren Museen halten wir im Sommer außergewöhnliche Ausstellungen, vielfältige Veranstaltungen sowie die Dresdner Museumsnacht für Sie bereit!

Aus Anlass des 75. Geburtstages von Ekkeland Götze präsentiert das **Leonhardi-Museum** ab 1. Juli Werke des Künstlers. Dieser arbeitete u. a. mit Hartmut Bonk, Hermann Glöckner und A. R. Penck zusammen. 1985 wurde er in der DDR mit einem Ausstellungs- und Verkaufsverbot belegt, sodass er 1988 nach München übersiedelte, wo er weiter für renommierte Kollegen druckte, aber zunehmend seine eigene Kunst als »Bild der Erde« entwickelte.

In den **Technischen Sammlungen** eröffnen wir Anfang Juli die Ausstellung **Isabelle Le Minh: Pentament**. Die französische Fotografin und Medienkünstlerin Isabelle Le Minh hat seit Anfang 2021 umfangreiche Recherchen in den Foto- und Objektsammlungen der Technischen Sammlungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse – drei völlig neu erarbeitete Werkgruppen – stellt sie als große Installation im Wechselausstellungsraum vor.

Nur noch bis Mitte August ist die große Sonderausstellung der Filmemacherin, Malerin und Performerin **Cornelia Schleime** in der **Städtischen Galerie** zu besuchen. Ab Ende September heißt es dann **Töne, Tänze, Klänge, Krach**. Dann können Sie sich von der Vielseitigkeit unserer Museumsbestände zum Thema Musik – Gemälde, Grafik, Zeichnungen und Skulpturen überraschen lassen. Freuen Sie sich auf neue Entdeckungen vom späten 19. Jahrhundert bis heute.

Das **Kunsthaus** zeigt bis Ende August unter dem Titel **Voices / Stimmen** erstmals in Deutschland eine umfassende Solo-Ausstellung der polnischen Künstlerin **Zorka Wollny**. Wollny arbeitet an der Schnittstelle zwischen Musik, Theater, Performance, Aktivismus und bildender Kunst. Die menschliche Stimme, in der Utopien, Konflikte und Emotionen als Teil gesellschaftlicher Entwicklung verkörpert werden, steht im Fokus ihrer raumbezogenen Inszenierungen und Performances.

Im **Carl-Maria-von-Weber-Museum** wird der Besucher mit der Frage konfrontiert, ob die Oper »Euryanthe« als zu Unrecht vergessene **»Schwester des Freischütz«** angesehen werden kann. Vor 200 Jahren feierte Webers Oper »Euryanthe« ihre Premiere in Wien. Der anfängliche Erfolg täuscht nicht darüber hinweg, das »Euryanthe« heute fast vergessen ist. Mehr über die Oper und die starken Frauen, die in Webers Umfeld wirkten, erfahren Sie in der Ausstellung.

Das **Kraszewski-Museum** feiert den 210. Geburtstag des Autors der bekannten Sachsentrilogie mit einer Sonderausstellung. Seien Sie zu Gast im Haus von **J. I. Kraszewski**, der dort vor mehr als 150 Jahren seine Gedanken zu Papier brachte und erfahren Sie, mit welchem Blick der polnische Schriftsteller den Charakter der Stadt und seiner Bewohner betrachtete. Die Ausstellung lädt zu einem Perspektivwechsel ein, Orte und Menschen mit einem anderen, neuen Blick zu betrachten.

Ludwig Tieck gehörte zu den berühmtesten deutschen Dichtern der Romantik. Zeitgenössische Berichte rühmen das damals bekannte »Zimmertheater« des Dichters am Dresdner Altmarkt. Im **Kügelgenhaus** erfahren Sie mehr über die spannenden Hintergründe zur Epoche und dem Leben Tiecks. Postkarten zum Mitnehmen enthalten alle Informationen und inspirieren zum Entdecken von verschiedenen Tieck-Stationen in Dresden, ganz nach dem Motto: **Tieck to go!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Dr. Gisbert Porstmann
Direktor Museen der Stadt Dresden

PS: Am 8. Juli findet die Dresdner Museumsnacht statt!
museumsnacht.dresden.de

Christopher Street Day in Dresden, 2014.
Foto: Philipp Grafe / CSD Dresden e. V.

FR **02** Juni

SO **09** Juli 2023

AUSSTELLUNG AUF DER EMPORENGALERIE

Im Zeichen des Regenbogens

30. Christopher Street Day Dresden

Seit 1994 demonstrieren Lesben, Schwule, Bi- und Trans-Idente Menschen in Dresden beim jährlichen Christopher Street Day (CSD) gegen Diskriminierung. Mit Umzügen, Kundgebungen und vielfältigen Veranstaltungen setzt die LGBTQIA+-Community Zeichen gegen Missstände. Zum 30. Dresdner Christopher Street Day lassen Bilder und Geschichten die Ereignisse der vergangenen drei Jahrzehnte Revue passieren. Außerdem laden CSD Dresden e. V. und Stadtmuseum Dresden ein, sich an der Entdeckung der queeren Geschichte Dresdens zu beteiligen.

¬ Näheres dazu und zum Programm unter www.stadtmuseum-dresden.de

Veranstaltungen

TÄGLICH: FAMILIENPROGRAMM

Das Landhaus unter der Lupe – Ein Spiel für Groß und Klein

Du hast gute Augen, bist fantasievoll und kannst dich gut orientieren? Du hast Spaß an der Lösung kniffliger Fragen und Aufgaben? Dann spiel mit deiner Familie das Lupenspiel im Landhaus! Suche und finde Ausstellungsstücke im Stadtmuseum Dresden, zeichne sie in einen Lageplan ein, notiere deine Antworten und werde zum Museumsexperten.

¬ Kostenfrei ausleihbar an der Kasse zzgl. Museumseintritt

Foto: David Pinzer

Foto: Museen der Stadt Dresden

TÄGLICH: **FAMILIENPROGRAMM**

KulturStadtPlan für Familien – Deutsch und Ukrainisch

Entdeckt Dresden aus einer anderen Perspektive! Mit dem KulturStadtPlan erkundet ihr spielerisch Kunst und Geschichte der Stadt Dresden und findet gemeinsam die passenden Exponate der Dauerausstellungen des Stadtmuseums und der Städtischen Galerie.

- 1 Euro zzgl. Museumseintritt (Familienkarte)

SA 08 Juli
18.00 bis 24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

FR 14 Juli
/
SA 15 Juli
jeweils
15.00 Uhr

KAFFEEKLATSCH IM STADTMUSEUM DRESDEN

»Ich will Soldat werden …« – Theodor Körner und die Lützower Jäger

Nicht einmal 22 Jahre wird Theodor Körner alt. Seine Gedichte, Erzählungen und selbst jene Theaterstücke, die ihm in Wien eine Karriere als Hoftheaterdichter ermöglichen sollen, sind heute fast vergessen. Bekannt dagegen ist sein Entschluss, dem Ruf der »Lützower Jäger« zum Kampf gegen Napoleon zu folgen. Wer sind diese Freiwilligen und welches Schicksal erwartet hier den enthusiastischen Dichter? Die Antwort sollen Zeitgenossen geben – und auch er selbst: neu vertont erklingen einige seiner Lieder.

- Eintritt: 10 Euro (inkl. ein Stück Kuchen und Kaffee)
- Einlass ist jeweils ab 14.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten reservieren Sie bitte verbindlich unter Telefon 0351-4887272 oder E-Mail service@museen-dresden.de
- Sie haben freie Platzwahl.

Emma Körner, Theodor Körner als Lützower Jäger, Kopie nach einem Gemälde von 1813, Städtische Galerie Dresden

Foto: Thomas Eisenhuth

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

800 Jahre Dresden. Geschichte(n) von den Anfängen bis zur Gegenwart

Die ständige Ausstellung präsentiert in drei Sälen über 1.000 Exponate. Mehr als 20 Medienstationen schaffen unterschiedliche Möglichkeiten, sich mit 800 Jahren Dresdner Geschichte zu beschäftigen. Zahlreiche Filminstallationen und ein kleines Kino zeigen den Wandel der Stadt im zurückliegenden Jahrhundert.

DI **15**
August
19.00 Uhr

LESUNGEN IM LANDHAUS

Deutsch-arabischer Lyriksalon

Verständigung und Versöhnung werden in einer Welt zunehmender Konfrontation immer wichtiger. Aufgrund ihrer Universalität und der Sinnlichkeit ihrer Metaphern ist die Sprache der Poesie in der Lage, einen lebendigen Dialog zwischen den Kulturen zu stiften. Der von dem Dichter Fouad EL-Auwad ins Leben gerufene und organisierte deutsch-arabische Lyrik-Salon soll ein Beispiel dafür sein. Beim deutsch-arabischen Lyriksalon 2023 begegnen sich deutsche und arabische Dichter zu einer langen Lesenacht.

- Literaturforum Dresden e. V. in Kooperation mit den Museen der Stadt Dresden.
- Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.
- Zweisprachige Lesung Deutsch-Arabisch.
- Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 4 Euro

Foto: Museen der Stadt Dresden, PR

MI 13 September 18.30 Uhr / **FR 15** September jeweils 15.00 bis 17.30 Uhr

IAPMA Papiermarkt

Die International Association of Hand Papermakers and Paper Artists (IAPMA) ist die weltweit führende Organisation für Papierkünstler. Zu den wichtigsten Zielen der IAPMA gehören der internationale Austausch von künstlerischen Ideen und die Verbreitung von Informationen über die Papierherstellung von Hand sowie die Papierkunst. Zur Förderung dieses Anliegens werden im Rahmen des IAPMA Kongresses 2023 Künstler:innen und Handwerker, Mitglieder der IAPMA aus aller Welt Schönes und Ausgefallenes aus Papier und anderen Materialien im Stadtmuseum zeigen und zum Verkauf anbieten. Es werden besondere Unikate, aber auch seltene Papiere, Bücher, Schreibwaren, Briefpapiere, Schmuck, Gefäße, Buchkunst, Kleinkunst und andere einzigartige Artikel aus verschiedenen Ländern angeboten.

- Aktuelle Informationen zum IAPMA Kongress unter www.iapma.info/Congresses

Foto: International Association of Hand Papermakers and Paper Artists (IAPMA) e. V.

Führungen

SO 02 Juli — **SO 17** September jeweils 11.00 Uhr

FÜHRUNG DURCH DIE STÄNDIGE AUSSTELLUNG

800 Jahre Dresden

SO **02.07.** / SO **16.07.** / SO **30.07.** / SO **06.08.** / SO **20.08.** / SO **03.09.** und SO **17.09.**

- Dauer: 1,5 Stunden
- Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt
- Treffpunkt an der Kasse

FR 07 Juli 15.00 Uhr

Objekt im Fokus

Jeden ersten Freitag im Monat rücken wir ein Objekt unserer Dauerausstellung in den Fokus: In Kurzführungen von max. 20 Minuten Länge präsentieren Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder des Dresdner Geschichtsvereins die Besonderheiten eines ausgewählten Stückes Dresdner Geschichte.

- FR **07.07.** / Vom Sammeln und Ordnen der Natur. Eine Botanisiertrommel aus dem ausgehenden 19. Jahrhunder, mit Katharina Steins (Volontärin)
- Dauer: 20 Minuten
- Führung kostenfrei
- Treffpunkt an der Kasse

Foto: Botanisiertrommel aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert, Stadtmuseum Dresden

DO 28
September
17.00 Uhr

WERKSTATTGESPRÄCH IM RAHMEN DER
INTERKULTURELLEN TAGE

WERKSTATTanSCHAUEN

Gespräch zum Ausstellungsprojekt »MENSCHENanSCHAUEN. Von Blicken zu Taten« im Stadtmuseum Dresden

Wie entsteht eine Ausstellung im Stadtmuseum? Wer ist daran beteiligt? Wie erfolgt die Auswahl von passenden Objekten und wie werden diese präsentiert? Welche Möglichkeiten gibt es, sich selbst einzubringen und mitzuwirken? Das Werkstattgespräch bietet die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Stadtmuseums zu schauen und mit Mitarbeitenden des Projektteams in den Austausch zu treten. Die Sonderausstellung wird ab dem 5. November 2023 zu sehen sein.

- Dauer: 60 Minuten
- Veranstaltung kostenfrei
- Treffpunkt an der Kasse

Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass für unser Ferienprogramm eine Anmeldung erforderlich ist unter 0351-4887272 oder service@museen-dresden.de.

DI 11
Juli
/
DO 03
August
jeweils
10.00 Uhr

Wahr oder falsch?

Geh in einen Wettstreit mit deinen Freund:innen: Finde bei unserem Rundgang durch das Stadtmuseum heraus, was Lüge oder Wahrheit ist und sammle die meisten Lügenpunkte.

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 7 bis 12 Jahre (max. 15 Kinder)
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Foto: Stadtmuseum Dresden / PR

DI 25
Juli
/
DO 17
August
jeweils
14.00 Uhr

Wasser marsch!

Erkunde mit uns das nasse Element. Lerne seine Leben spendende Kraft und seine zerstörerische Gewalt kennen. Folge den Spuren des Wassers und unternimm eine feuchtfröhliche Reise in die Vergangenheit Dresdens. Bei schönem Wetter mit Wasserschlacht.

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 7 bis 11 Jahre (max. 15 Kinder)
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

DO 20
Juli
10.00 Uhr
/
DO 10
August
14.00 Uhr

110! Schmuckdieben auf der Spur

Ins Museum wurde eingebrochen! Geht auf Verbrecherjagd und versucht, den Schatz ausfindig zu machen, der gestohlen wurde. Aber ihr müsst schnell und klug vorgehen, um die Diebe mit ihrer Beute noch zu schnappen!

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 8 bis 11 Jahre (max. 15 Kinder)
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

MI **16**
August
10.00 Uhr

Entdecke deine Stadt!

Geh gemeinsam mit uns durch deine Stadt. Entdecke Muster, Gesichter, geheime Zeichen und Symbole an Häusern, entlang von Straßen und an anderen Orten. Werde dann in unserer Werkstatt kreativ und versuch dich im Gullideckel-Druck auf einem T-Shirt oder Stoffbeutel.

- Dauer: 4 Stunden
- Kinder von 8 bis 14 Jahre (max. 15 Kinder)
- Eintritt: 6 Euro
- Hinweis: Bitte bring dir etwas zum Mittagessen mit und, wenn du möchtest, ein eigenes T-Shirt zum Bedrucken.

Kindergeburtstag im Stadtmuseum

Wir bieten Kindergeburtstage für verschiedene Altersgruppen an. Unser Besucherservice berät Sie gern unter Telefon 0351–4887272 oder per E-Mail an service@museen-dresden.de.

Foto: Stadtmuseum Dresden, Sophie Arlet

Multimedia-Guide durch das Stadtmuseum und die Städtische Galerie

Dieses Haus hat es in sich: Im Landhaus am Pirnaischen Platz befinden sich das Stadtmuseum und die Städtische Galerie Dresden! Die Ständigen Ausstellungen beider Museen lassen sich am besten mit dem Multimedia-Guide entdecken. Er ist kostenfrei an der Kasse ausleihbar und steht als App zum Download bereit.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung:
Deutsch
English
Ukrainisch / Українська
Leichte Sprache
Deutsche Gebärdensprache

Tipp: Mit dem Kombiticket alle Ausstellungen für nur 8 Euro besuchen (6 Euro ermäßigt)

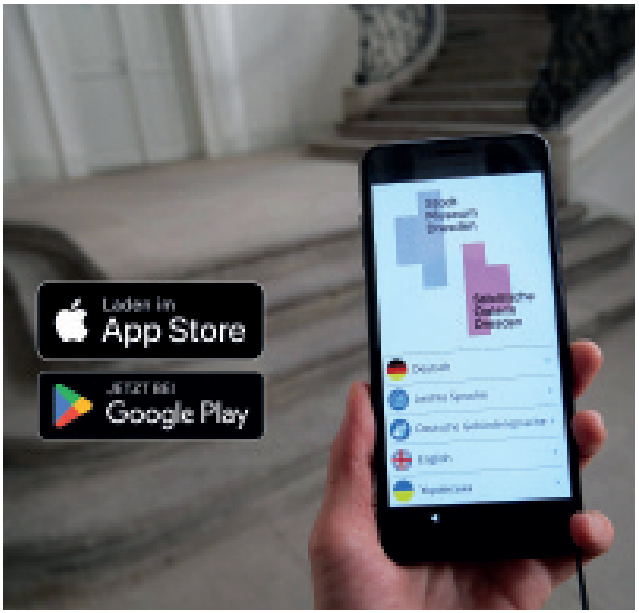


Foto: Museen der Stadt Dresden, Sophie Arlet

Claus Weidensdorfer, Ohne Titel (Peter Brötzmann, Tenorsaxophon), aus: Jazz & Improvisation, 1987, Offsetlithografie, Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung; Foto: Städtische Galerie Dresden, Franz Zadníček; VG Bild-Kunst, Bonn 2023

SA **23** September 2023

SO **21** Januar 2024

SONDERAUSSTELLUNG

Töne, Tänze, Klänge, Krach

Im Rampenlicht: Musikalisches aus den Depots

Laut Feiernde treffen auf müde Ballett-Tänzerinnen, Jazz auf romantische Reigen, abstrakte Klänge auf tanzende Skelette. Lassen Sie sich überraschen von der Vielseitigkeit unserer Museumsbestände zum Thema Musik – Gemälde, Grafik, Zeichnungen und Skulpturen. Freuen Sie sich auf neue Entdeckungen aus dem späten 19. Jahrhundert bis heute – Arbeiten, die bislang selten oder nie gezeigt worden sind. Besonderes Highlight: Vor ausgewählten Exponaten können Sie sich in der Ausstellung musikalische Interpretationen anhören. Sie wurden extra für die Werke von Laien und Profis, von Chören und Bands, von Kindern, Erwachsenen und einer KI komponiert und in einem Tonstudio professionell aufgezeichnet: Klassik, Punk, Pop, Jazz, Gesang, Elektro.

»On stage« begrüßen wir in der Ausstellung außerdem eingeladene Künstlerinnen und Künstler, die hier in Dresden im Bereich Bildende Kunst / Sound aktiv sind: Nacheinander stellen wir Ihnen Werke von Alwin Weber (bis 22. Oktober), Falk Töpfer, Juliane Schmidt, Antje Meichsner und Moritz Simon Geist vor, jeweils verbunden mit einem Special Event.

¬ Eröffnung: **22.09.** / 19.00 Uhr

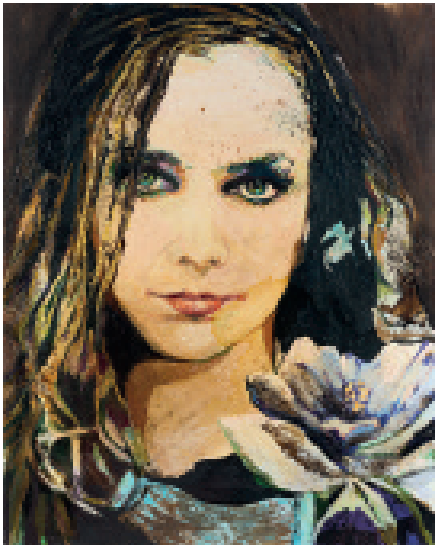
SA **04**
März

SO **13**
August
2023

SONDERAUSSTELLUNG

Cornelia Schleime »ich lass mich nicht spannen – lass mich nicht flechten«

Die Städtische Galerie präsentiert eine Künstlerin, deren schöpferische Kraft sich gegen Ideologien, Zeitgeist und Moden souverän behauptet. Während ihres Studiums an der Dresdner Hochschule für bildende Kunst rebelliert sie gegen die Kulturpolitik der DDR. Die Aufnahme in den damaligen Verband Bildender Künstler wird ihr verwehrt. 1984 erfolgt die Ausbürgerung aus der DDR, das malerische Frühwerk geht dabei verloren. Unangepasst und mit enormer Intensität entwickelt sie ihren Personalstil, der sich in keine fertigen Kategorien pressen lässt. Ihr künstlerisches Werk ist voller gestalterischer Originalität, immer intensiv und vielschichtig. Malerei und Zeichnung sowie Fotografie und Performance und auch die Poesie sind ihre ästhetischen Mittel in einem fortwährenden Akt der Durchdringung der jeweiligen Gegenwart und der Erforschung der eigenen Identität.



Cornelia Schleime, Porträt mit violetter Blume, 2006, Besitz der Städtischen Galerie Dresden, Foto: Städtische Galerie Dresden, Philipp WL Günther

Foto: Städtische Galerie Dresden, Philipp WL Günther

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Malerei und Plastik von 1900 bis zur Gegenwart

Die Schau zeigt einen Streifzug durch die Dresdner Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Es werden u. a. Werke von Eugen Bracht, Robert Diez, Ernst Grämer, Hans Grundig, Olaf Holzapfel, Kai Hügel, Eric Johansson, Hans Jüchser, Hans Körnig, Karl Kröner, Georg Lührig, Kurt Magritz, Wilhelm Müller, Hermann Naumann, Rudolf Nehmer, Anne Neukamp, Carsten Nicolai, Dietrich Nitzsche, Charlotte Sommer-Landgraf, Robert Sterl, Erika Streit und Werner Wittig präsentiert.

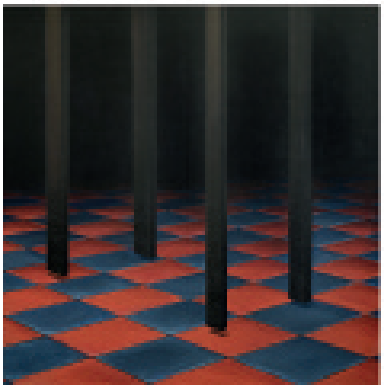
FR **25**
August

SO **05**
November
2023

PROJEKTRAUM NEUE GALERIE

Wanderer zwischen den Welten – Malerei von Juan Miguel Restrepo Valdes

Der 1978 in Kolumbien geborene Juan Miguel Restrepo Valdes nutzt Motive und Konstruktionsprinzipien altmeisterlicher Malerei für die Entwicklung modern gedachter Bildwelten. Seine Gemälde zeichnen sich durch experimentierfreudigen Umgang mit dem Raum aus und sind nur selten auf das Grundprinzip des Rechtecks an einer Wand limitiert: Mit unregelmäßigen Formen weisen sie über ihr Format hinaus, haben beliebig verschiebbare Erweiterungen, enthalten dreidimensionale Gegenstände oder sind Teile von Installationen und Objektstillleben. So entsteht eine faszinierende Bildwelt, die unser Verständnis vom Tafelbild herausfordert und – mitunter auch humorvoll – neu definiert.



Juan Miguel Restrepo Valdes, Das Zeitalter der Unschuld, 2021
Foto: Cyril Massimelli

FR **28**
April

SO **06**
August
2023

Pietro Sabatelli Surfaces

Wie entsteht eine Form, wie setzt sie sich von ihrer Umgebung ab? Bildet sie sich im Gegenüber zur Leere? Sabatelli nähert sich solch philosophischen Grundfragen konzeptionell, mit Akribie und hohem Aufwand. Er findet eine pointierte und materiell wie ästhetisch ausgefeilte, reduzierte Bildsprache. Besonders aufwendig sind seine Bildoberflächen, gefertigt aus eigens hergestellten Farbpigmenten oder aus Kunstharz-Schichten. Pietro Sabatelli ist 1979 in Lüttich/Belgien geboren. Nach einem Studium der Computergrafik von 2002 bis 2005 und der Tätigkeit als Grafikdesigner studierte er ab 2011 an der Accademia di belle arti di Roma, bevor er – anfangs als Erasmus-Student – an die Hochschule für Bildende Künste Dresden wechselte. Nach dem Diplom bei Prof. Monika Brandmeier war er von 2018 bis 2020 Meisterschüler von Prof. Wolfram Scheffler.
Er lebt und arbeitet in Dresden.

Veranstaltungen

TÄGLICH: FAMILIENPROGRAMM

Das Landhaus unter der Lupe – Ein Spiel für Groß und Klein

Du hast gute Augen, bist fantasievoll und kannst dich gut orientieren? Du hast Spaß an der Lösung kniffliger Fragen und Aufgaben? Dann spiel mit deiner Familie das Lupenspiel im Landhaus! Suche und finde Ausstellungsstücke in der Städtischen Galerie Dresden, zeichne sie in einen Lageplan ein, notiere deine Antworten und werde zum Museumsexperten.

- Kostenfrei ausleihbar an der Kasse zzgl. Museumseintritt

Foto: Museen der Stadt Dresden

TÄGLICH: **FAMILIENPROGRAMM**

KulturStadtPlan für Familien – Deutsch und Ukrainisch

Entdeckt Dresden aus einer anderen Perspektive! Mit dem KulturStadtPlan erkundet ihr spielerisch Kunst und Geschichte der Stadt Dresden und findet gemeinsam die passenden Exponate der Dauerausstellungen des Stadtmuseums und der Städtischen Galerie.

¬ 1 Euro zzgl. Museumseintritt (Familienkarte)

SA 08
Juli
18.00 bis
24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

¬ Programm unter: museumsnacht.dresden.de
¬ Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

Foto: Johannes Schmidt

DO 07
September
19.00 Uhr

THEATERSTÜCK

»Wanderer zwischen den Welten«

Eine unterhaltsame Reflexion über Malerei, Leben und Tod – von Juan Miguel Restrepo Valdes, Ekaterina Gorynina und Johann Raphael Boehncke – Begleitprogramm zur gleichnamigen Ausstellung im Projektraum Neue Galerie.
Aus dem Hinterfragen der eigenen künstlerischen Arbeit heraus initiierte der Maler Juan Miguel Restrepo ein quasi autobiografisches Bühnenstück. Dabei bringt er zu Musik und Puppenspiel sich selbst und seine Bilder ein. Die Ausstellung von Juan Miguel Restrepo ist an diesem Tag bis 18.45 Uhr geöffnet.

¬ Eintritt frei

SA 23
September
14.00 bis
18.00 Uhr

WORKSHOP ZUR AUSSTELLUNG
»TÖNE TÄNZE KLÄNGE KRACH«

Bleeps and Noises — Synthesizer Lötworkshop

In dem Workshop erlernt ihr die Kunst des kreativen Kurzschlusses und könnt euch unter der Anleitung des Dresdner Musikers und Medienkünstlers Alwin Weber eine eigene coole Soundmaschine löten. Im Anschluss gibt es eine Präsentation in Form eines Konzertes mit dem »Bleeps and Noises-Orchester«!

- Mit dem Musiker und Medienkünstler Alwin Weber
- Für Menschen von 9 bis 99 Jahre
- Max. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wir bitten um Anmeldung unter Telefon 0351-4887272 oder service@museen-dresden.de
- Workshop kostenfrei, zuzüglich 15 Euro für Löt-Bausatz pro Person

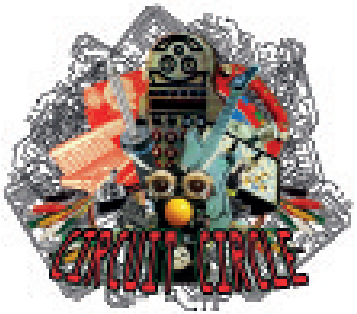
---

SA 23
September
19.00 Uhr

KONZERT

»Bleeps and Noises-Orchester« und Präsentation der Ergebnisse des Synthesizer Lötworkshops

- Eintritt frei



SA 23
September
16.00 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCH IN DER AUSSTELLUNG

DCA-Open — Galerie Rundgang in Dresden »Wanderer zwischen den Welten — Malerei von Juan Miguel Restrepo«

- Mit Juan Miguel Restrepo Valdes und Dr. Johannes Schmidt
- Eintritt frei

Führungen

SO 09 Juli / **SO 23** Juli / **SO 13** August
jeweils
11.00 Uhr

Führung durch die ständige Ausstellung »Malerei und Plastik von 1900 bis zur Gegenwart« und »Sonderausstellung Cornelia Schleime«

- Dauer: 1 Stunde
- Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt
- Treffpunkt an der Kasse

SO 27 August
—
SO 10 September
jeweils
11.00 Uhr

Führung durch die ständige Ausstellung »Malerei und Plastik von 1900 bis zur Gegenwart«

- Dauer: 1 Stunde
- Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt
- Treffpunkt an der Kasse

SO **24**
September
11.00 Uhr

Führung durch die ständige Ausstellung »Malerei und Plastik von 1900 bis zur Gegenwart« und Sonderausstellung »Tänze, Töne, Klänge, Krach«

- Dauer: 1 Stunde
- Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt
- Treffpunkt an der Kasse

Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass für unser Ferienprogramm eine Anmeldung erforderlich ist unter 0351-4887272 oder service@museen-dresden.de.

DO **13**
Juli
14.00 bis
16.00 Uhr
/
DI **18**
Juli
10.00 bis
12.00 Uhr
/
DO **27**
Juli
10.00 bis
12.00 Uhr

Mal mal anders!

Malen geht mit Pinsel und Farbe, oder? Aber was, wenn nicht? Geh mit uns auf Spurensuche in Kunstwerken der Städtischen Galerie und finde heraus, wie noch gemalt werden kann. Probier dich dann aus, experimentiere mit Farbe, Spachtel, Pinsel, Sprühflasche und Schwämmen.

- Dauer: 2 Stunden
- Kinder von 6 bis 13 Jahre
- Kosten: 3 Euro pro Kind inkl. Eintritt / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Foto: Städtische Galerie Dresden / PR

DI **01**
August
14.00 bis
15.30 Uhr

Magische Tierwelten und Du! — Postkarten-werkstatt

Gemeinsam entdecken wir die Porträts und Traumwelten von Cornelia Schleime. Anschließend entstehen in der Postkarten-Werkstatt aus Collage, Übermalung und Selbstinszenierung eigene magische Welten im kreativen Spiel mit dem tierischen Ich.

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 6 bis 13 Jahre
- Kosten: 3 Euro pro Kind inkl. Eintritt / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

---

DI **08**
August
10.00 bis
12.30 Uhr

Speckstein-Werkstatt

Glatt oder rau, glänzend oder matt, du entscheidest! Erschaffe eigene kleine Skulpturen mit deinen Freundinnen und Freunden.

- Dauer: 2,5 Stunden
- Kinder von 8 bis 14 Jahre
- Kosten: 3 Euro pro Kind inkl. Eintritt / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Foto: Museen der Stadt Dresden / PR

DI **15**
August
14.00 bis
16.00 Uhr

Geheimnisvolle Farbenküche

Einmal Atelierluft schnuppern? Dann komm zu uns! Male mit deinen Freundinnen und Freunden an der Staffelei und auf Leinwand. Stellt in unserer Farbenküche eure eigenen Farben her.

- Dauer: 2 Stunden
- Kinder von 6 bis 13 Jahre
- Kosten: 3 Euro pro Kind inkl. Eintritt / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Projekte für Erwachsene

MI **06**
September
16.00 bis
18.00 Uhr

FR **22**
September
18.00 bis
20.00 Uhr

Powered by Painting – Ausdrucksmalen in der Städtischen Galerie Dresden

Malen, wie Sie es bisher vielleicht noch nicht erlebt haben: Man muss nicht malen können, kein Richtig, kein Falsch, keine Vorgaben, keine künstlerische Bewertung. Dafür jede Menge bunter Farbe, Pinsel, Schwämme, Rollen, Spachtel. Gemalt wird in der Gruppe, im Stehen auf großen Bögen Papier unter der Obhut einer professionellen Ausdrucksmalleiterin.

- Mit Irene Bader (Ausdrucksmalleiterin, Hier ist Malraum, Dresden)
- MI **06.09.** 16.00 bis 18.00 Uhr und FR **22. 09.** 18.00 bis 20.00 Uhr
- Eintritt: 8 Euro / Erwachsene
- Eine Anmeldung ist erforderlich unter service@museen-dresden.de.

Foto: Sophie Arlet

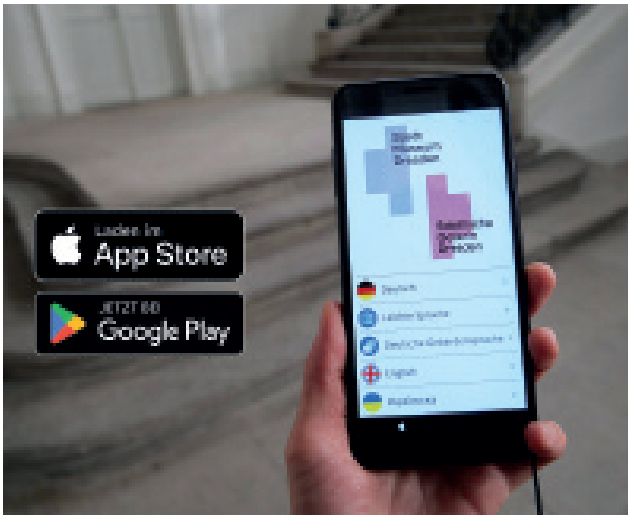


Foto: Museen der Stadt Dresden, Sophie Arlet

Multimedia-Guide durch das Stadtmuseum und die Städtische Galerie

Dieses Haus hat es in sich: Im Landhaus am Pirnaischen Platz befinden sich das Stadtmuseum und die Städtische Galerie Dresden! Die Ständigen Ausstellungen beider Museen lassen sich am besten mit dem Multimedia-Guide entdecken. Er ist kostenfrei an der Kasse ausleihbar!

Tipp: Mit dem Kombiticket alle Ausstellungen für nur 8 Euro besuchen (6 Euro ermäßigt)

Kindergeburtstag in der Städtischen Galerie Dresden

Wir bieten Kindergeburtstage für verschiedene Altersgruppen an. Unser Besucherservice berät Sie gern unter Telefon 0351–4887272 oder per E-Mail an service@museen-dresden.de.

Foto: Museen der Stadt Dresden, PR

Museumsshops

Wer ein besonderes Geschenk sucht, der wird in den Museumsshops der Museen der Stadt Dresden fündig. Im Landhaus am Pirnaischen Platz gibt es z. B. Kunst- und Kinderbücher, qualitätsvolles Kinderspielzeug und zahlreiche Dekorationsartikel. Technikfans kommen nicht an den Angeboten im Shop der Technischen Sammlungen vorbei. Hier gibt es vieles, was zum Experimentieren, Ausprobieren und Erforschen anregt. Sollte die Entscheidung dennoch schwerfallen, bieten wir Gutscheine an. Diese können beliebig für Eintrittskarten und Kataloge, aber auch für das komplette Bildungsangebot wie z. B. zur Teilnahme an Führungen und Workshops genutzt werden. Besonders zu empfehlen ist auch die Jahreskarte – die ein ganzes Jahr lang unbegrenzten Museumsgenuss möglich macht. Die Shops sind während der regulären Öffnungszeiten der Museen geöffnet.

Technische Sammlungen Dresden

FR **07** Juli

SO **24** September 2023

SONDERAUSSTELLUNG > HIGHLIGHT

Isabelle Le Minh: Pentament

Die Ausstellung PENTAMENT verbindet Industrie und Kunst – wie auch ihr Titel, eine Zusammenfügung aus der Betriebsbezeichnung »VEB Pentacon« und »Pentimento«, einem Fachbegriff aus der Malerei, der die Möglichkeit einer Neuinterpretation ins Spiel bringt. Die französische Fotografin und Medienkünstlerin Isabelle Le Minh hat seit Anfang 2021 umfangreiche Recherchen in den Foto- und Objektsammlungen der TSD durchgeführt. Ihre Ergebnisse – drei völlig neu erarbeitete Werkgruppen – stellt sie als große Installation im Wechselausstellungsraum vor. Dabei werden von ihr museale und mediengeschichtliche Präsentationsformen zitiert und neu gestaltet. Es geht um industrielle Herstellungsprozesse, um die Geschichte, um den Status und das kulturelle Gedächtnis der Dinge, um Erinnerung. Und es geht im weiteren Sinne darum, wie Technologien uns beeinflussen, unsere Körper und Gesten ändern und damit die Welt prägen.
Isabelle Le Minh ist eine französische Medienkünstlerin, geboren in Schötmar (Deutschland), lebt und arbeitet in Nogent-sur-Marne. Sie unterrichtet Fotografie an der Haute école des arts du Rhin in Strasbourg. Ihr Werk wird vertreten von der Galerie Christophe Gaillard, Paris.

Eröffnung: DO **06.07.** / 19.00 Uhr

Abbildung: Isabelle Le Minh, Feedback Loop (Ausschnitt)
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

SA **06**
Mai
2023

SO **05**
Mai
2024

SONDERAUSSTELLUNG IM SCHAUFENSTER DER FORSCHUNG

Physics of Life – Physik des Lebens

Am Exzellenzcluster »Physik des Lebens« der TU Dresden erforschen Wissenschaftler:innen aus der Physik, Biologie und Informatik gemeinsam die physikalischen Gesetze, die den Aufbau und die Entwicklung lebender Materie in Zellen, Molekülen und Geweben ermöglichen.
Die Mitmach-Ausstellung im Schaufenster der Forschung der Technische Sammlungen Dresden macht anschaulich, wie aus einer befruchteten Eizelle ein komplexer Organismus entsteht und welche Forschungsfragen dabei noch nicht gelöst sind. Spektakuläre mikroskopische Videoaufnahmen und Modelle zeigen, wie sich auf der allerkleinsten Stufe Leben organisiert, wie jede Zelle eine ganz bestimmte Funktion übernimmt und das Gewebe wächst und Gestalt annimmt.

Foto: Technische Sammlungen Dresden, Sophie Arlet

Ständige Ausstellungen

Wolke 8. Das Klima und Wir

Schöne neue Cyberwelt

Schaufenster der Forschung: Physics of Life – Physik des Lebens

Erlebnisland Mathematik – Mitmachen, nachdenken, staunen

Animation made in Dresden – Das DEFA-Studio für Trickfilme

Kamerastadt Dresden – Europas Zentrum der Foto- und Kinoindustrie

Denk, Maschine! Typewriter, Elektronengehirne und künstliche Intelligenz

Spuren von Wirklichkeit – Sprechmaschinen, Musikkonserven und das Tonstudio für Talente und Technikfreaks

Welt im Kasten. Foto – Kino – Video

Cool X – Energie in einer digitalen Welt

Zeichenfolie »Tiere sind auch nur Menschen/Pets fly jet« (1961). © DIAF, Nachlass Euscher

SA 22
April
2023

SO 01
Oktober
2023

SONDERAUSSTELLUNG DES DEUTSCHEN INSTITUTS FÜR ANIMATIONSFILM

Jochen Euscher

Jochen Euscher (1926–2008) ist ein typischer Vertreter des bundesrepublikanischen Nachkriegs-Animationsfilms: Mit viel Kreativität und Fleiß baut er nicht nur ein eigenes Filmstudio in Hamburg, sondern auch das Wirtschaftswunder mit auf, denn der Bedarf an Bewegtbild ist mit dem Aufkommen des Fernsehens riesig. Seine als freier Produzent hergestellten Trickfilme legen den Grundstein für eine Jahrzehnte währende Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen Rundfunk, den er regelmäßig mit Titelvorspännen, Tricksequenzen und Animationen versorgt. Das DIAF präsentiert den Nachlass Euschers, den das Archiv im Jahr 2022 übernehmen konnte.

Veranstaltungen

SA 08
Juli
18.00 bis
24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

---

SO 10
September
10.00 bis
18.00 Uhr

Turmfest

Anlässlich des 100. Geburtstages des Museumsgebäudes laden die Technischen Sammlungen dieses Jahr zu einem kostenfreien Straßenfest ein. Unter dem Motto: »Turmfest.Striesen.Draußen« verwandelt sich die Junghansstraße in ein buntes Treiben mit zahlreichen Mitmachstationen, Musik und Kulinarik. Im MACHwerk, der Forschungswerkstatt für alle, gibt es Workshops für große und kleine Macher:innen. Auf der Bühne begeistert Magic Andy mit seiner Scienceshow mit Rauch und Feuer.

- Eintritt frei

Foto: Technische Sammlungen, PR

Museumskino

FR 25
August
18.00 Uhr

MUSEUMSKINO ERNEMANN VII B

Filmabend für Sabine Scholze

Das DIAF verabschiedet sich von seiner Mitbegründerin und langjährigen Geschäftsführerin mit einem Filmabend: Sabine Scholze prägte bis zu ihrem Tod nicht nur das DIAF, sondern auch das Programm des Museumskinos in den Technischen Sammlungen, das sie mit aus der Taufe hob. Gezeigt werden Filme von und mit Sabine Scholze. Freunde, Kollegen und Wegbegleiter erinnern an die herzliche, lebensfrohe und ideenreiche Dramaturgin, Kuratorin und Festivalmanagerin.

SA 23
September
18.00 Uhr

MUSEUMSKINO

Das historische Dresden 3D erleben

Anlässlich des 100. Geburtstags des Ernemann-Turmbaus, der am 31. Mai 1923 eingeweiht wurde, zeigen wir historische Aufnahmen des Gebäudes als 3D-Projektion. Die dreidimensionalen Bilder lassen die Besucher tiefer in die Bildmotive vergangener Zeiten eintauchen. Der Kameramann Ernst Hirsch (»Das Auge von Dresden«) wird Luftaufnahmen der Ernemann-Werke von Walter Hahn erläutern und auch dessen Luftbildkamera dem Publikum präsentieren.
Erleben Sie dazu einen Ausflug in das historische Dresden der 1980er Jahre mit Rückblicken in die Zeit vor der Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Verena und Günter Peschke zeigen Ausschnitte aus ihrem Film »Bilder unserer Stadt« (1986) ergänzt mit bisher unveröffentlichtem Filmmaterial und erläutern die Entstehung mit selbstgebauter Aufnahmetechnik.

- Eintritt frei

FILMREIHE

Tragödien der Straße – ein realistischer Filmblick auf die 1920er Jahre

Vor genau 100 Jahren wurde in Dresden der Ernemannbau errichtet, Anlass für die Technischen Sammlungen im Herbst an dieses Denkmal der Industriekultur in besonderer Weise zu erinnern. Im Museumskino zeigen wir eine Filmreihe, die die Alltagswirklichkeit der »goldenen« 20er Jahre ins Visier einer kritischen filmischen Betrachtung rückt. Fanden die Schrecken der Nachkriegszeit zunächst in Visionen des Düsteren und Fantastischen Gestalt, so gewann doch bald eine nüchterne und realistische Darstellung der Wirklichkeit die Oberhand. die Filme von F. W. Murnau, G. W. Pabst und Gerhard Lamprecht setzen sich kritisch mit den sozialen Problemen der Zeit auseinander, in »Berlin – die Sinfonie der Großstadt« fand die neue Sachlichkeit ihren reinsten Ausdruck.

- Eintritt 6 Euro / ermäßigt 5 Euro
- Kartenreservierung: Telefon 0351–4887272 oder E-Mail service@museen-dresden.de

---

FR 29
September
19.00 Uhr

VORTRAG

Die kleine Filmakademie

»So ist das Leben nun mal« – Die Neue Sachlichkeit im deutschen Film der 1920er Jahre
Der Vortrag mit zahlreichen filmischen Beispielen beleuchtet das spannendste Jahrzehnt der deutschen Filmgeschichte. Zwischen dem Filmexpressionismus und dem frühen Tonfilm sind es insbesondere die Filme der Neuen Sachlichkeit, die in ganz unterschiedlicher Weise soziale Wirklichkeit reflektieren.

- Mit Dr. Karsten Fritz

Foto: Letzter Mann, Friedrich Wilhelm Murnau Stiftung

FR **29**
September
20.30 Uhr

Der letzte Mann

Deutschland 1924, 90 min
Regie: Friedrich Wilhelm Murnau
Darsteller: Emil Jannings, Maly Delschaft, Georg John u. a.

Das Schicksal eines alt gewordenen Hotelportiers zur Zeit der Jahrhundertwende in Berlin, der degradiert wird und seine ihn mit Stolz erfüllende Uniform mit der eines Toilettenwärters tauschen muss. In Murnaus herausragendem Stummfilmdrama gelingen der »entfesselten« Kamera zwingende Bildsequenzen, die nur sehr sparsamer Zwischentitel bedürfen, um die seelischen Vorgänge deutlich zu machen. Ein positives Ende – der alte Mann beerbt einen in seinen Armen sterbenden Millionär – wurde Murnau aufgezwungen; er inszenierte es mit bewusst ironischer Übertreibung.

ANIMANIA – Ausstellungsbegleitende Filmreihe des DIAF im Museumskino

KURZFILMPROGRAMM

FR **22**
September
19.30 Uhr

Jochen Euscher – Werbung, Trickfilm, Wirtschaftswunder

BRD 1959 bis 1970, ca. 90 min
Regie: Jochen Euscher
Referent: Dr. Till Grahl

Jochen Euscher (1926–2008) ist ein typischer Vertreter des bundesrepublikanischen Nachkriegs-Animationsfilms. Begleitend zur DIAF-Sonderausstellung zeigt das Programm einen Querschnitt seiner Werke, die von eigenen Zeichentrickfilmen über Werbung zu Arbeiten für öffentliche Auftraggeber reichen.

- Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 5 Euro
- Kartenreservierung: Telefon 0351–4887272

Szene (Hintergrund und Folie) »Duetto con affetto«, Jochen Euscher, BRD 1959, © DIAF/Nachlass Euscher

Foto: Katrina Munder

Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass für unser Ferienprogramm eine Anmeldung erforderlich ist unter 0351–4887272 oder service@museen-dresden.de.

DI **11** Juli

FR **14** Juli
jeweils
10.00 bis
15.00 Uhr

MEHRTÄGIGER WORKSHOP

Und Action! Animationsfilm selbst gemacht

Du hast einen Kopf voller Ideen und wolltest schon immer mal wissen, wie man einen Animationsfilm macht? Unter Anleitung erstellst du deinen eigenen Stop-Motion-Film. Dabei findest du heraus, wie ein Animationsfilm funktioniert und welche einfachen Mittel man braucht, damit alles klappt.

- Dauer: täglich 5 Stunden
- Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren
- Materialgebühr: 15 Euro

DI **11** Juli

DO **10** August
jeweils
14.00 bis
15.00 Uhr

Experimentierlabor

Tauche mit uns ein in die verblüffende Welt der Experimente. Gemeinsam werden wir chemische und physikalische Experimente durchführen und über die verschiedenen Reaktionen von Materialien staunen.

- DI **11.07.** / DI **18.07.** / DI **25.07.** / DI **01.08.** und DI **08.08.** sowie DO **13.07.** / DO **20.07.** / DO **27.07.** / DO **03.08.** und DO **10.08.**
- Dauer: 1 Stunde
- Kinder von 9 bis 10 Jahre
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

MI **12** Juli

MI **09** August
jeweils
14.00 bis
15.00 Uhr

Cyanotopie – einfach blau machen!

Cyanotypie ist eine analoge Fototechnik, die mit Hilfe von Sonnenlicht leuchtend blaue Kunstwerke auf Papier bringt. In unserem Workshop findest du heraus, wie das funktioniert und kreierst eigene Unikate.

- MI **12.07.** / MI **19.07.** / MI **26.07.** / MI **02.08.** und MI **09.08.**
- Dauer: 1 Stunde
- Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

FR **14** Juli

FR **04** August
jeweils
11.00 bis
13.00 Uhr

Escape-Room: Rette die Welt vor Dr. Data

»Dr. Data«, die Superschurkin, hat sich sämtliche Daten der Welt unter den Nagel gerissen und droht nun damit, die Welt ins Chaos zu stürzen. Durch das Lösen von Rätseln kannst du ihren Plänen zuvorkommen und die Welt retten.

- FR **14.07.** / FR **21.07.** / FR **28.07.** und FR **04.08.**
- Dauer: 2 Stunden
- Jugendliche von 12 bis 16 Jahre
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Kindergeburtstag in den Technischen Sammlungen

Wir bieten je nach Alter des Geburtstagskindes und seiner Gäste spezielle Themen an:

Feuer und Flamme
7 bis 9 Jahre

Eine Nasenlänge voraus
7 bis 10 Jahre

Entdeckertour durchs Museum
8 bis 12 Jahre

Tonstudio
6 bis 14 Jahre

Roboter-Parcour für junge Tüftler:innen
5 bis 10 Jahre

Experimentierküche
6 bis 10 Jahre

Escape Room
12 bis 14 Jahre

Fotografie x Retro
ab 14 Jahren

- Kosten: 60 Euro (max. 8 Kinder/Jugendliche + max. 2 erwachsene Begleitpersonen), Museumseintritt inklusive
- Terminabsprache und Buchung unter 0351 – 4887272 oder service@museen-dresden.de

Foto: PR

Zorka Wollny »Voices / Stimmen« Ausstellungsansicht, Foto: Anja Schneider

FR **02** Juni

SO **27** August 2023

SONDERAUSSTELLUNG

Zorka Wollny: Voices / Stimmen

Mit »Voices / Stimmen« zeigt das Kunsthaus Dresden die erste Einzelausstellung der zeitgenössischen polnischen Künstlerin Zorka Wollny in Deutschland.
Wie gelingt es uns, unsere Stimmen auf der Schwelle zu einer gemeinsamen Zukunft laut werden zu lassen? Zorka Wollnys künstlerische und musikalische Arbeiten geben Gefühlen von Wut und Angst, Widerstand, Gemeinschaft und Empathie eine physische und performative Form:

Raumgreifende Installationen, Videos und Sound sowie Konzertveranstaltungen ermöglichen einen umfassenden Blick auf ein außergewöhnliches Werk – zwischen Performance und Komposition, Kollektivität und Aktivismus.
Zorka Wollny (*1980 in Krakau) lehrt unter anderem an der Stettin Art Academy und erhielt 2022 den Preis der Stiftung Kunst und Musik für Dresden anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Stiftung.

¬ Kuratiert von Christiane Mennicke-Schwarz, Kunsthaus Dresden, und Vincent Schier

Foto: Studio Lois Weinberger und Galerie Krinzinger, Wien

FR **22** September

SO **26** November 2023

SONDERAUSSTELLUNG

Lois Weinberger: Verwandte / Relatives

Die Beziehungen zwischen Natur und menschlicher Gesellschaft stehen im Mittelpunkt der Werke des österreichischen Künstlers Lois Weinberger, der mit seiner visionären poetischen ›Feldarbeit‹ maßgeblich das aktuelle Kunstgeschehen zum Thema Mensch und Natur prägte. Verwandte / Relatives ist eine Hommage an den 1947 in Tirol geborenen und 2020 verstorbenen Pionier der zeitgenössischen Kunst. In Zusammenarbeit mit Franziska Weinberger.

- Eröffnung: DO **21.09.** / 18.00 Uhr
- Eintritt frei

Zorka Wollny, Psychedelic Choir bei NordostSüdwest in der robotron-Kantine 2022, Foto: Anja Schneider

Veranstaltungen

SA **01** Juli 14.00 bis 20.00 Uhr

Special Guests & Psychedelic Choir

Wir laden herzlich zum besonderen Eventtag ein: **14.30 Uhr** Podiumsgespräch mit Zorka Wollny, dem Künstler, Kuratoren und musikalischen Aktivisten Brandon LaBelle (Berlin), dem Kuratoren Jarosław Lubiak (Stettin), der Kulturwissenschaftlerin und feministischen Aktivistin Ewa Majewska (Warschau) dem Montagscafé der Bürgerbühne / Staatsschauspiel Dresden; **17.00 Uhr** Street-Poet Pet The Poet (Mombasa); **18.00 Uhr** Konzert von Zorka Wollnys außergewöhnlichem Bandprojekt Psychedelic Choir (Berlin)

- Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung in englischer Sprache stattfindet.
- Eintritt frei

SA **08** Juli 18.00 bis 24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

Zorka Wollny »Voices / Stimmen« Ausstellungsansicht, Foto: Anja Schneider

SO 27
August
17.00 bis
21.00 Uhr

Finissage & Party

Wir feiern den letzten Tag der Einzelausstellung der polnischen Künstlerin Zorka Wollny »Voices / Stimmen« mit Ihnen im Kunsthaus!

- Schwund (Synth Punk / Berlin), Persé & C.C. Estrés (Hip Hop / Dresden) & Eviction Songs Dresden
- Eintritt frei
- Änderungen vorbehalten – aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.kunsthausdresden.de

---

SA 23
Septem-
ber
ganztägig

DCA-Open – Galerie Rundgang in Dresden

Wir laden herzlich zum freien Rundgang in die neu eröffnete Einzelausstellung Lois Weinberger »Verwandte / Relatives« ein. Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch!

Neugestaltung des Projekts #Eyeswideforlove, Foto: Anja Schneider

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

EYES WIDE FOR LOVE

Im Rahmen des BenefizFestivals CANTINE VIVANTE ging das Urban-Art-Projekt EYESWIDE-FORLOVE mit künstlerischen Beiträgen von liz_art_berlin, MILCHMANN, Mr. SaSa, Andy K, Chris Löhmann und der Zuckerbande kuratiert von Andy K in eine neue Etappe.
Die spielerisch-surrealen Beiträge der bekannten und beliebten Künstler:innen des Paste-Up gehen poetisch wie auch mit klaren Ansagen auf das Motiv der Augen ein, auf Achtsamkeit im Umgang untereinander wie auch mit dieser Welt. Die neuen Paste-Ups machen den Weg zwischen der St. Petersburger Straße und robotron-Kantine zu einem Ereignis für Entdeckungen und präzise Wahrnehmung. (Achtung: Radfahrende!)

- Ort: Bauzaun Lingnerquartier an der robotron-Kantine, Lingnerallee am Skatepark, 01069 Dresden (Zentrum)
- Freier Zugang

Ulrike Mohr, Projekt »Gnadengarten« in dem KGV »Flora I« e. V., Foto von Anja Schneider

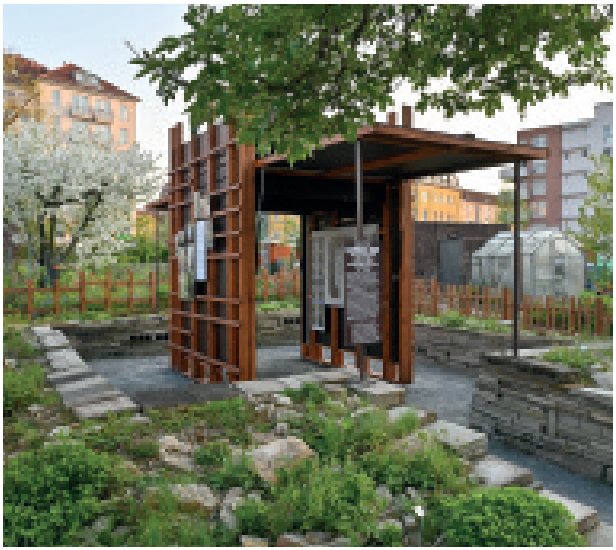
PARZELLE 3 / AUSSENSTELLE DES KUNSTHAUS DRESDEN

Stadtteilnahes Gartenkunstprojekt zu Stadtgrün und Nachhaltigkeit

Mit Kunst von Nana Petzet, Olaf Holzapfel, Ulrike Mohr, Gabriela Oberkofler, Sonya Schönberger / Norbert Lang und Fatma Bucak

Das Kunsthaus Dresden bietet seit 2019 erfolgreich eine Außenstelle für künstlerische Gartenprojekte in einer Gartenanlage, dem Kleingärtnerverein »Flora I« e. V. in Dresden-Striesen. Gezeigt werden Ausstellungen sowie permanente ortsbezogene Gartenkunstprojekte unter freiem Himmel.
Die Schallplatte »Mein Garten«, ein Soundprojekt von Sonya Schönberger und Norbert Lang, ist ab sofort im Kunsthaus für 18 Euro erhältlich.
Der Parzelle 3 Ausstellungspavillon ist ganzjährig geöffnet außer in den Wintermonaten Dezember bis März sowie nach Vereinbarung.

- Parzelle 3 / Kleingartenverein »Flora I« e. V., Bergmannstraße 39, Eingang »El Horst«, 01309 Dresden
- Eintritt frei



Nana Petzet: Wachstumsbericht 2020–2023, Ausstellung in der Parzelle 3, Foto: Anja Schneider

DO 27 April

SO 10 September 2023

PARZELLE 3 / AUSSENSTELLE DES KUNSTHAUS DRESDEN
AUSSTELLUNGSPAVILLON »PARZELLE 3«

Nana Petzet: Harmas KGV – Wachstumsbericht 2020–2022

Im Herbst 2020 wurde gemeinsam mit der Künstlerin Nana Petzet der für eine Kleingartenanlage ungewöhnliche Garten Harmas KGV angelegt und mit seltenen und gefährdeten heimischen Wildblumen und -gräsern bepflanzt.
Die Ausstellung zeigt einen Zwischenstand zu Wachstum und weiterer Entwicklung der hier gebildeten Pflanzengesellschaft. In Diagrammen und Karten dokumentiert ist die Verteilung der 20 als Jungpflanzen eingesetzten einzelnen Wildpflanzenarten auf den Hanglagen nach Norden, Osten, Süden und Westen wie auch die Wetterentwicklung der vergangenen drei Jahre.
Ein Projekt und permanente Außenstelle des Kunsthauses Dresden in Zusammenarbeit mit dem Kleingärtnerverein »Flora I« e. V.

SO **03**
September ab 14.00 Uhr

KONZERT

ParzellenPop

Bei diesen besonderen Konzerten in den Gartenparzellen zwischen Dahlien und Gemüsebeeten präsentiert das Kunsthaus Dresden ein vielfältiges Programm von klassischen Klängen, Singer-Songwriter bis Disco-Funk.

- Ein Projekt des Kunsthauses Dresden in Zusammenarbeit mit dem Kleingärtnerverein »Flora I« e. V.
- Parzelle 3 / Kleingartenverein »Flora I« e. V., Bergmannstraße 39, Eingang »El Horst«, 01309 Dresden
- Änderungen vorbehalten – aktuelle Informationen zum Programm sowie zum Eintritt erhalten Sie auf www.kunsthausdresden.de oder auf Instagram @kunsthausdresden

Jakoba Schönbrodt-Rühl, 2020, Foto: Anja Schneider

Fatma Bucak: An interlude, Ausstellung: While the Dust Quickly Falls, Kunsthaus Dresden, 2022, Foto: Anja Schneider

SEIT OKTOBER 2022

DAMASZENER ROSEN UND HEILPFLANZENGARTEN IM KRÄUTERGARTEN FLORA I

Fatma Bucak: Damaskus Rose & An Interlude

Das Projekt Damaskus Rose wurde von der Künstlerin Fatma Bucak als Langzeitprojekt auf den Weg gebracht, um zur Rekultivierung der Damaszener-Rose beizutragen. Zwei Damaszener-Rosen sowie das Pflanzenarchiv »An Interlude« waren im Rahmen ihrer Ausstellung While the Dust Quickly Falls im Kunsthaus Dresden im Sommer 2022 ausgestellt. Im Rahmen des Projektes Parzelle 3 dürfen die Pflanzen in den Kräutergarten umsiedeln und bieten hier den Verweilenden in ihrem weiteren Wachsen und Gedeihen als Heilpflanzengarten einen Moment des Innehaltens vom Alltag und der metaphorischen Heilung.
Alle weiteren Gartenprojekte unter freiem Himmel können täglich besichtigt werden.

- Kräutergarten des KGV »Flora I« e. V., Bergmannstraße 39, Eingang »El Horst«, 01309 Dresden
- Eintritt frei

Zorka Wollny »Voices / Stimmen« Ausstellungsansicht,
Foto: Anja Schneider

Führungs- und Vermittlungsangebote

FREITAGS VON 16.00 BIS 18.00 UHR

Livespeaker und kostenlose Führungen

Jeden Freitag erwarten Sie Kunstvermittler:innen im Kunsthaus Dresden, die gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen und kostenlose Führungen anbieten.
Unsere aktuellen Ausstellungen zu künstlerischen Positionen zeitgenössischer Themen sind für Zielgruppen unterschiedlichen Alters spannend und können gern auch vormittags außerhalb der Öffnungszeiten besucht werden.

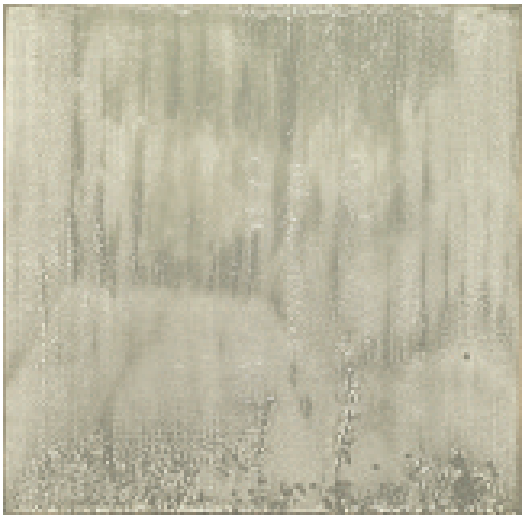
¬ Für Ihre Anmeldung bitten wir um mindestens eine Woche vorab unter: kunsthaus@museen-dresden.de

Foto: Franz Zadniček

DAUERPRÄSENTATION

Landschaftsmalerei im Leonhardi-Atelier

Das im Jahr 1994 eingerichtete »Leonhardi-Atelier« widmet sich dem Stifter und Begründer des ursprünglichen Museums – Eduard Leonhardi (1828–1905). Dank der großzügigen Mithilfe der Leonhardi-Erbengemeinschaft können wir – bis auf wenige temporäre Ausnahmen – dauerhaft Gemälde des Künstlers präsentieren; sie zeigen den ehemaligen Ludwig-Richter-Schüler nicht nur als »Maler des deutschen Waldes«, wie er schon früh genannt wurde, sondern weiten den Blick für Leonhardis Qualitäten als exzellenter Landschaftsmaler, der nicht nur motivisch eng mit der Kulturlandschaft des Loschwitzer Elbhangs verbunden war.



Ekkeland Götze, Die Gletscher Gornergletscher, 2.100 m, Monte Rosa Massiv, 2021

SA **01** Juli

SO **01** Oktober 2023

SONDERAUSSTELLUNG

Ekkeland Götze – ERDE

Ekkeland Götze studierte an der Abendschule der HfBK Dresden und war dort ab 1977 als Lehrkraft für Siebdruck tätig. Er arbeitete u. a. mit Hartmut Bonk, Hermann Glöckner und A. R. Penck zusammen. 1985 wurde er mit einem Ausstellungs- und Verkaufsverbot belegt. 1988 übersiedelte er nach München, wo er weiter für renommierte Kollegen druckte, aber zunehmend seine eigene Kunst als »Bild der Erde« entwickelte, wofür er eigens ein Druckverfahren entwickelte.
Nach seiner großen Ausstellung 2022 im Münchner »Museum Mensch und Natur« nehmen wir seinen 75. Geburtstag im August 2023 zum Anlass für eine Ausstellung in seiner Heimatstadt. Die Ausstellung wurde von Manfred Wiemer kuratiert.

Veranstaltungen

SA 08
Juli
18.00 bis
24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

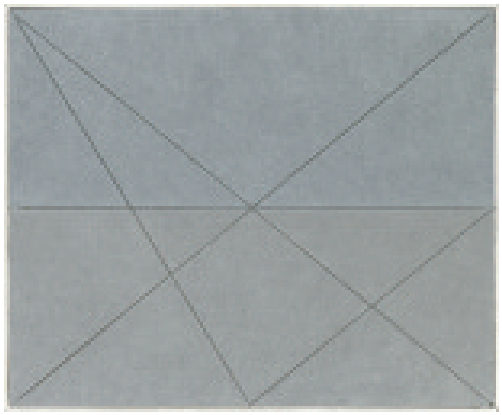
---

SA 21
Oktober
——
SO 07
Januar
2024

VORSCHAU

Wilhelm Müller – Retrospektive

- Eröffnung: FR **20.10.** / 20.00 Uhr durch Prof. Dr. Wolfgang Holler



Wilhelm Müller, o. .; Lack auf Pappe

Foto: Museen der Stadt Dresden, Sophie Arlet

Tipp!

An der Museumskasse gibt es eine große Auswahl an Ausstellungskatalogen, Postkarten und Plakaten zu verschiedenen Künstlern.

Foto: AdobeStock_299530559

SO **28**
Mai
2023

SO **14**
Januar
2024

SONDERAUSSTELLUNG

Die Schwester(n) des »Freischütz«

Vor 200 Jahren feierte Webers Oper »Euryanthe« am 23. Oktober 1823 ihre Premiere in Wien. Der anfängliche Erfolg täuscht nicht darüber hinweg, das »Euryanthe« heute fast vergessen ist. Begründet wird dies oft mit dem komplizierten Libretto, das von der Dresdner Dichterin Helmina von Chézy stammte. In der Uraufführung sang die 17-jährige Henriette Sontag die Hauptpartie, die in der Dresdner Erstaufführung von Wilhelmine Schröder-Devrient verkörpert wurde – starke Frauen, die in Webers Umfeld wirkten. Ihr Leben und die Oper »Euryanthe« werden vorgestellt.

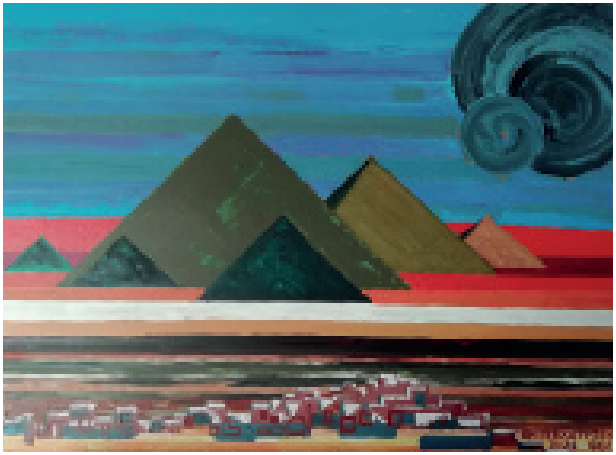


Foto: Eckart Haupt, Impressionen einer Reise nach Ägypten

SO **07** Mai

SO **24** September 2023

SONDERAUSSTELLUNG

»KlangBilder«

Der vielseitige Dresdner Musiker und Musikwissenschaftler Eckart Haupt stellt Zeichnungen und Gemälde – seine »Klang-Bilder« – vor. Eckart Haupt war jahrzehntelang als Soloflötist Mitglied der Staatskapelle Dresden und promovierte zur Geschichte der Staatskapelle. Seine expressiven Bilder künden von einem Leben voller Klang.

Veranstaltungen

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter Telefon 0351–2618234 oder per Mail an service@museen-dresden.de.

SO **02** Juli 15.00 Uhr

KONZERT

Hochschulpodium Gitarre

Junge Musiker:innen der Gitarrenklasse der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber stellen sich vor.

- Mit Studenten der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
- Eintritt: 4 Euro

SA **08** Juli 18.00 bis 24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

SO **16** Juli 15.00 Uhr

KONZERT

»Lieder ohne Worte«

Der vielseitige Pianist, Arrangeur und Komponist Lewin Krumpschmid stellt uns Klavierwerke von Carl Maria von Weber, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen Komponisten vor. Das Konzert findet in Kooperation mit der Internationalen Carl Maria von Weber-Gesellschaft statt.

- Mit Lewin Krumpschmid (Klavier)
- Eintritt: 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

SO **23** Juli 15.00 Uhr

KONZERT

»Frauen sind keine Engel … oder doch?!«

Die Elbhanglerchen – ein Gesangsensemble rund um Kammersängerin Barbara Hoene – bezaubern mit bekannten Chansons und Liedern zum Schmunzeln …

- Mit KS Barbara Hoene (Leitung) und den Elbhanglerchen
- Eintritt: 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

SO **27**
August
15.00 Uhr

VORTRAG

»Der Ruf der schönen Gegend ...« – Helmina von Chézys Dresdner Jahre

Die Beziehung zwischen dem Komponisten Weber und seiner Librettistin Helmina von Chézy galt als schwierig. Die Dichterin der »Euryanthe« und ihr außergewöhnlicher Lebensweg werden vorgestellt.

- Dr. Maria-Verena Leistner (Vortrag)
- Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

SO **03**
September
15.00 Uhr

KONZERT

»In Erlkönigs Reich«

Es erklingt ein schaurig-schönes Programm mit Liedern und Balladen über Elfen, Wassergeister, Hexen und Götter ...

- Mit Tobias Berndt (Gesang) und Michael Schütze (Klavier)
- Eintritt: 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

Foto: Tobias Berndt

Foto: David Brandt

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Der Komponist und Hofkapellmeister Carl Maria von Weber

Das Museum war der einstige Sommerwohnsitz Carl Maria von Webers. Die Opern »Abu Hassan« und »Euryanthe« sowie das Rondo »Aufforderung zum Tanz« entstanden hier. Notenschriften, Bild- und Textdokumente, zeitgenössisches Mobiliar sowie Kunstwerke geben Auskunft über das Schaffen des Komponisten in Dresden.

SO **10**
September
15.00 Uhr

KONZERT

Musikalisches Potpourri aus dem Opernleben Ernst von Schuchs. Konzert zu Ehren von Ernst Edler von Schuch

- Mit Musiker:innen der Landesbühnen Sachsen und Anja Greve (Klavier)
- Eintritt: 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

SO **17**
September
15.00 Uhr

MUSIK UND TANZ

Weinfest mit Krambambuli

Im Garten des Museums findet die traditionelle Weinlese für Groß und Klein statt. Wem danach gelüstet, der darf das Tanzbein schwingen.

- Mit Wolfgang Winn (Winzer) und Krambambuli
- Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

Foto: Museen der Stadt Dresden, Franz Zadnicek

SO **24**
September
15.00 Uhr

VORTRAG MIT MUSIK

Theodor Kirchner zum 200. Geburtstag

Kirchner war ab 1883 Dozent am Dresdner Konservatorium. Er schuf über 1.000 Klavierwerke, die heute nur noch selten erklingen. In Kooperation mit der 14. Robert-Schumann-Ehrung werden zum 200. Geburtstag Kirchners sein Leben und Werk vorgestellt.

- Mit Annegret Rosenmüller (Vortrag) und Heidrun Richter (Klavier)
- Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass für unser Ferienprogramm eine Anmeldung erforderlich ist unter 0351–4887272 oder service@museen-dresden.de.

MI **02**
August
15.00 bis
16.30 Uhr

Verkleidet auf Zeitreise – Wandern mit Weber

Bei uns kannst du Hofkapellmeister Weber treffen und spannende Geschichten von ihm erfahren! Gemeinsam auf Wanderung besuchen wir sein besonderes Haustier, das ihn oft zum Lachen brachte! Probiere gerne dazu die Kleider und Hüte aus Webers Zeit an!

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 7 bis 12 Jahre
- Eintritt: 3 Euro | 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Führungen

Die Dresdner Jahre Carl Maria von Webers
Führung durch die ständige Ausstellung
Voranmeldung unter 0351 – 2618234 oder
romy.donath@museen-dresden.de

FÜR KLASSE 1 BIS 5

»Der Jäger in der Zauberkiste« – Webers Freischütz im Papiertheater

Den »Freischütz« kompakt in 30 Minuten erleben? In einer bearbeiteten Fassung für Papiertheater ist dies möglich! Im 19. Jahrhundert wurden beliebte Stücke und Opern, die man im Theater erlebt hatte, zuhause mit Papiertheater nachgespielt. Hier sehen Sie eine Fassung mit Musik und Spaß für Schülerinnen und Schüler von 6 bis 11 Jahre. Anschließend kann gebastelt werden und jeder nimmt eine Figur der Oper mit nach Hause.

- Dauer: 60 Minuten
- Voranmeldung unter 0351–2618234 oder romy.donath@museen-dresden.de

---

FÜHRUNG FÜR KLASSE 7 BIS 12

»Der Freischütz« – Eine Dresdner Oper und ihre Entstehung

Webers Oper »Der Freischütz« gehört zu den meistgespielten Opern im deutschsprachigen Raum und ist in Dresden entstanden. Die Hintergründe und die Bedeutung der Oper für die Musikgeschichte werden in der Führung für Schülerinnen und Schüler dargestellt.

- Dauer: 60 Minuten
- Voranmeldung unter 0351–2618234 oder romy.donath@museen-dresden.de

Foto: Museen der Stadt Dresden, Philipp WL Günther

Kindergeburtstag im Museum

Tierisch musikalisch

Hier liegt Musik in der Luft! Im Sommerhaus des Hofkapellmeisters warten musikalische und tierische Geschichten auf euch. Bei gutem Wetter unternehmen wir gemeinsam eine kleine Wanderung zu einem ganz besonderen Ort!

- 5 bis 10 Jahre
- Kosten: 60 Euro (max. 8 Kinder/Jugendliche + max. 2 erwachsene Begleitpersonen), Museumseintritt inklusive
- Terminabsprache und Buchung unter 0351–4887272 oder service@museen-dresden.de

Foto: Włodzimierz Bartoszewicz, Józef Ignacy Kraszewski, im Hintergrund Dresden, 1966, Józef Ignacy Kraszewski Arbeitsstätte Museum, Raczyński Bibliothek, Poznań/Posen

MI **09** November 2022

SO **12** November 2023

SONDERAUSSTELLUNG
VERLÄNGERT BIS SO 12. NOVEMBER 2023

Mit anderem Blick. Die Dresdner Jahre J. I. Kraszewskis

Der polnische Schriftsteller Józef Ignacy Kraszewski lebte 20 Jahre lang in Dresden – von 1863 bis 1884. Anschaulich beschrieb er die Stadt, ihren Charakter und die hier lebenden Menschen. Die Ausstellung erläutert die Umstände seines Lebens in Dresden und gibt Einblicke in sein vielfältiges Schaffen, vom Drucker und Publizisten bis zum Reiseschriftsteller und Autor der bekannten Sachsen-Trilogie (»Gräfin Cosel«, »Brühl« und »Aus dem Siebenjährigen Krieg«). Die unruhigen Zeiten, in denen er lebte – die Teilungen Polens und der Widerstand dagegen, sein Exil und die politischen Umwälzungen in Sachsen und Europa –, prägten seine Arbeit und Biografie. In Dresden war J. I. Kraszewski äußerst produktiv und verfasste unzählige Romane. Auf ausgiebigen Reisen machte er sich ein Bild von der Welt und den Menschen. Eindrücklich schilderte er das Ost- und Westeuropa des 19. Jahrhunderts, wobei seine Betrachtungen über Alltagsbeobachtungen hinausgehen. Sein Blick von außen ist der eines aufmerksamen Beobachters. Die Ausstellung lädt zu einem Perspektivwechsel ein, Orte und Menschen mit einem anderen, neuen Blick zu betrachten. Anlass dazu bietet der 210. Geburtstag des Schriftstellers.

Foto: David Brandt

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Józef Ignacy Kraszewski (1812 – 1887) Ein polnischer Exilschriftsteller in Dresden

Bedeutende polnische Persönlichkeiten verließen aufgrund der komplizierten politischen Situation im 19. Jahrhundert ihr Land: Józef Ignacy Kraszewski gehörte dazu. 1863 emigrierte er nach Dresden, wo er in den nächsten 20 Jahren rege wissenschaftliche, politische und vor allem literarische Tätigkeiten ausübte. Die Vielseitigkeit des Autors der »Sachsen-Trilogie« wird in der Dauerausstellung besonders herausgestrichen. Zugleich gibt sie Anlass, die Hintergründe der Großen Polnischen Emigration in Dresden und die polnische Geschichte näher kennenzulernen.

Veranstaltungen

Wir bitten um Reservierung unter Telefon 0351 – 8044450 oder per E-Mail an joanna.magacz@museen-dresden.de.

SA **08** Juli
18.00 bis 24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

---

SO **06** August
15.00 Uhr

VORTRAG

Ansichten der Stadt und des Künstlers im Licht der Emigrationskorrespondenz des Schriftstellers

Der Vortrag stellt den Dresdner Alltag in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts aus der Perspektive des Literaten und Exilanten vor. Die verbliebene Korrespondenz von J. I. Kraszewski (auch jüngst gefundene Briefe) deckt die Hintergründe der nicht realisierten Verlagsprojekte des Autors auf, erinnert an historische Bezeichnungen der Gegend rund um seine Villa und berichtet von Wetterphänomenen der Zeit.

- Mit Dr. Mirosława Radowska-Lisak (Universität Nicolai Kopernikus, Thorn / Uniwersytet Mikołaja Kopernika w Toruniu)
- Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

FR **01**
September
18.00 Uhr

LESUNG AUS DER REIHE KRIEGSGESCHICHTEN

AUSCHWITZ #4207 – THE JOE RUBINSTEIN STORY

Der führende Schuhdesigner der Nachkriegszeit in New York, Joe Rubinstein, war 1945 aus dem Konzentrationslager in Auschwitz entkommen, wo er seit April 1942 gefangen gehalten wurde. Die Autorin Nancy Sprowell Geise erzählt erstmals, wie er das Konzentrationslager überlebte, während so viele andere umkamen. Es ist eine Geschichte über Ausdauer, Mut und Glauben.

- Mit Ulla Ewald (Lesung) und Wolfgang Howald (Moderation), DPG Sachsen e. V.
- Eintritt frei

SO **03**
September
12.00 bis
17.00 Uhr

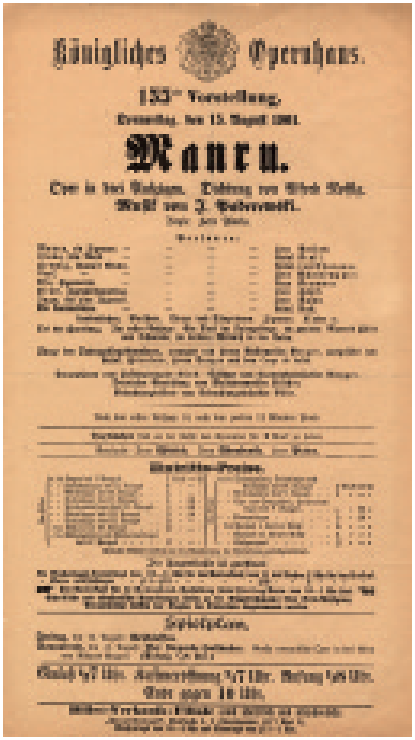
FAMILIENFEST

Brunnen- und Gartenfest

Das Museum und das Umweltmobil »Planaria« laden ein, die Fauna und Flora des nahen Prießnitzbaches zu entdecken. Um Natur und Wasser geht auch bei unserem Kinderprogramm und bei unserem Konzert. Feiern Sie mit uns bei Kaffee und Kuchen in Erwartung unseres historischen Brunnens, der im Museumsgarten neu entstehen soll.

- Kinder bis 7 Jahre frei
- Eintritt: 4 Euro / ermäßigt 3 Euro
- In Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Foto: Museen der Stadt Dresden, Sophie Arlet


Königliches Opernhaus.
153te Vorstellung.
Manru.

Historisches Archiv der Sächsischen Staatstheater

SO **17**
September
15.00 Uhr

LESUNG MIT GESPRÄCH

Eine Geschichte über die heutige Welt: »Manru« – eine polnische Oper in Dresden

Die offene Haltung und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen stehen im Mittelpunkt der Oper »Manru« von Ignacy Jan Paderewski nach einem Libretto von Alfred Nossig. Die Uraufführung des Werkes, das auf dem Roman »Die Hütte am Rand des Dorfs« (1842) von Józef Ignacy Kraszewski basiert, fand im Mai 1901 im Königlichen Opernhaus Dresden statt.

- Mit Dr. Boris Kehrmann und Bernd Karwen, Polnisches Institut Berlin (Filiale Leipzig)
- Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Eur6

Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass für unser Ferienprogramm eine Anmeldung erforderlich ist unter 0351-4887272 oder service@museen-dresden.de.

MI **19**
Juli
14.00 bis
15.30 Uhr

Die wundersame Pelzmütze – Märchen hören und mit Gänsefeder schreiben

Besucht uns im Haus des polnischen Schriftstellers Józef Ignacy Kraszewski! Er schrieb hier vor mehr als 150 Jahren mit Gänsefedern seine Geschichten. Erfahrt, warum er damals in Dresden lebte und hört Märchen aus seiner Heimat. Möchtet ihr auch einmal versuchen, mit einer Gänsefeder zu schreiben wie Kraszewski? Tinte, Feder und Papier stehen bereit!

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 7 bis 12 Jahre
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

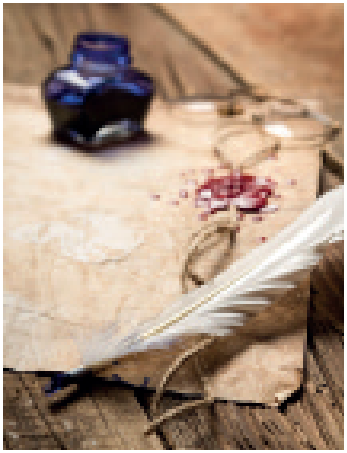


Foto: pixabay

Foto: Museen der Stadt Dresden, Philipp WL Günther

Führungen

Kraszewskis Dresdner Jahre

Sächsische Gastfreundschaft damals und heute

Führungen durch die ständige Ausstellung

- Dauer: jeweils 1 Stunde
- Voranmeldung unter 0351–8044450 oder joanna.magacz@museen-dresden.de

Kindergeburtstag bei Kraszewski

Tintenfass und Federkiel
Geschichten schreiben wie vor 200 Jahren? – Das könnt ihr bei uns gern ausprobieren: Stilecht mit Tinte und Feder versucht ihr eine eigene kurze Geschichte oder einen geheimen Brief zu Papier zu bringen!

- Kosten: 60 Euro (max. 8 Kinder/Jugendliche + 2 erwachsene Begleitpersonen), Museumseintritt inklusive
- Terminabsprache und Buchung unter 0351-4887272 oder service@museen-dresden.de

Angebot für Erwachsene

Andere Länder, andere Sitten
»Wenn man dieses langsam fließende Leben und seine Sitten und Bräuche in Sachsen betrachtet, erkennt man leicht den gewaltigen Unterschied zwischen ihm und dem Leben und den Gewohnheiten anderer Völker.« J. I. Kraszewski

In einer fröhlichen, lockeren Runde möchten wir die große Bandbreite zwischen polnischer Fantasie und deutscher Ordnungsliebe erkunden.

- Dauer: 1 Stunde / max. 12 Teilnehmer:innen
- Kosten: 8 Euro pro Person
- Möglich auch als Begleitprogramm für Ihre Familienfeier.
- Anmeldung unter Telefon 0351–8044450 oder joanna.magacz@museen-dresden.de

Foto: David Brandt

Das Café im Kraszewski-Museum lädt ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen sowie guter Lektüre aus und über Polen.

- Es kann für private Anlässe auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums gemietet werden. Detaillierte Informationen unter 0351–8044450 oder joanna.magacz@museen-dresden.de

Ludwig Tieck, Öl auf Leinwand von Robert Schneider, um 1833, © Stadtmuseum Dresden

SA **28** Januar

SO **15** Oktober 2023

SONDERAUSSTELLUNG

Tieck to go! Zum 250. Geburtstag des »Königs der Romantik«

Der Schriftsteller und Herausgeber Ludwig Tieck (1773–1853), der auch als »König der Romantik« bezeichnet wurde, lebte von 1819 bis 1842, somit fast ein Vierteljahrhundert, in Dresden. Seine privaten Lesungen am Altmarkt, bei denen er u. a. Shakespeare, Goethe, Kleist und eigene Werke rezitierte, waren legendär und zogen Gäste aus ganz Europa an. Auch sein Privatleben gab in Dresden Anlass zu Spekulationen, da er mit seiner Geliebten und seiner Ehefrau gemeinsam in einer Wohnung lebte. Bis heute sind seine Märchen und Novellen bekannt – sein Schauspiel »Der gestiefelte Kater« war seiner Zeit weit voraus. Zahlreiche Facetten seines Lebens werden an sieben Stationen im Museum vorgestellt. Der bekannte Maler Christoph Wetzel schuf eigens für die Ausstellung eine neue Büste, welche die Vielgestaltigkeit des Dichters widerspiegelt. Postkarten zum Mitnehmen enthalten alle Informationen und inspirieren den Besucher zum Entdecken von verschiedenen Tieck-Stationen in Dresden, ganz nach dem Motto: Tieck to go!

Foto: Carla Arnold

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Zur Geschichte der Romantik in Dresden

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Dresdner Kultur- und Geistesgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts und thematisiert die Biographie des Malers Gerhard von Kügelgen, unterlegt mit Episoden aus den »Jugenderinnerungen eines alten Mannes« von Wilhelm von Kügelgen, dem ältesten Sohn der Familie.

Kügelgenhaus

Veranstaltungen

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter 0351–8044760 oder per Mail an service@museen-dresden.de.

SA **08** Juli
18.00 bis 24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

---

MI **06** September
18.00 Uhr

VORTRAG

»Hübscher als alle Porträts ...« – Napoleon in Dresden

Napoleon prägte Europa für viele Jahrzehnte. Der Feldherr weilte elf Mal in Dresden. Augenzeugen berichten von jener bewegten Zeit zwischen 1807 und 1813 und von ihren persönlichen Begegnungen mit Napoleon.

- Mit Lutz Reike, Bildung und Vermittlung
- Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

SA **16**
September
17.00 Uhr

LESUNG MIT MUSIK

»Die Dresdner Stradivari«

Christine Fischer beleuchtet mit ihrem Roman »Die Dresdner Stradivari« ein spannendes Kapitel der Dresdner Musikgeschichte: Der Geigenbauer Wilhelm Schlick versuchte im 19. Jahrhundert Instrumente zu schaffen, die wie das bekannte italienische Vorbild von Stradivari klingen. Schlicks Geigen trugen zum speziellen Klang der Hofkapelle bei. Florian Mayer stellt Hintergründe des Romans und vor allem auch Musik rund um die spannende Geschichte vor.

- Mit Florian Mayer (Violine und Moderation)
- Eintritt: 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

SA **23**
September
17.00 Uhr

LESUNG MIT MUSIK

Ludwig Tieck und die Frauen. Zum 250. Geburtstag von Tieck

Der Dichter Ludwig Tieck lebte in Dresden offen mit zwei Frauen in einem Haushalt – der Ehefrau und der Geliebten. Nur ein Brief an seine Geliebte blieb erhalten, doch Liebesgedichte und seine Novellen künden von seiner leidenschaftlichen Ader.

- Mit Ines Hommann (Lesung) und Maria Burna (Hammerflügel)
- Eintritt: 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

SA **30**
September
17.00 Uhr

BENEFIZKONZERT

»Ausblicke«

Die Violinklasse des Heinrich-Schütz-Konservatoriums gastiert im Kügelgenhaus u. a. mit Werken, die in Dresden komponiert worden sind. Das Konzert findet zugunsten des Hammerflügels statt.

- Mit Florian Mayer (Leitung)
- Eintritt frei (Um eine Spende wird gebeten.)

Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass für unser Ferienprogramm eine Anmeldung erforderlich ist unter 0351–4887272 oder service@museen-dresden.de.

MI **12**
Juli

MI **09**
August
jeweils
14.00 bis
15.30 Uhr

Märchen und Schattenfiguren auf der Spur

Fantasievollen Märchen auf der Spur, kannst du beim Besuch in der Wohnung der Malerfamilie Kügelgen, deine eigene Lieblingsmärchen-Figur gestalten und im Schattentheater lebendig werden lassen!

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 7 bis 12 Jahre
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Foto: Museen der Stadt Dresden, Lutz Reike

Führungen

Die Romantik in Dresden

Der Maler Gerhard von Kügelgen, seine Familie, seine Gäste und Weggefährten

Führungen durch die ständige Ausstellung
Voranmeldung unter 0351 – 8044760 oder
service@museen-dresden.de

Angebote für Schulen

GRUNDSCHULE

Schule in vergangenen Zeiten
Der Hauslehrer Senff berichtet vom Leben der Familie Kügelgen, die im Haus »Gottessegen« von 1808 bis 1822 gelebt hat. Er erzählt zudem ein romantisches Märchen und lädt ein, ein historisches Spielzeug zu bauen.

- Dauer: 1,5 Stunden / Kosten pro Schüler: 2 Euro Eintritt und 1 Euro Führungsgebühr
- Voranmeldung unter 0351 – 8044760 oder service@museen-dresden.de

KLASSE 5

Vom Märchen, das auszog, erzählt zu werden
Was sind Märchen? Woher kommen sie?
Wie wurden sie in Dresden bekannt und verbreitet?
Hauslehrer Senff wird euch davon erzählen.
Im Anschluss daran entwickeln wir ein eigenes Märchen, gestalten die Figuren und lassen diese im Rahmen einer Theatervorstellung als Schattentheater lebendig werden.

- Dauer: 1,5 bis 2 Stunden / Kosten pro Schüler: 2 Euro Eintritt und 1 Euro Führungsgebühr
- Voranmeldung unter 0351 – 8044760 oder service@museen-dresden.de
- Weitere Angebote für Schulklassen und Gruppen finden Sie unter www.museen-dresden.de

Foto: Museen der Stadt Dresden / PR

Kindergeburtstag im Kügelgenhaus

Spielzeit bei Kügelgens

Bei Familie Kügelgen erfahrt ihr, wie und womit Kinder in der Zeit der Romantik gespielt haben, und ihr gestaltet ein eigenes Spielzeug.
Wer mag, bringt sein Lieblingskuscheltier mit.

- 5 bis 10 Jahre
- Kosten: 60 Euro (max. 10 Kinder + 2 erwachsene Begleitpersonen)
- Terminabsprache und Buchung unter 0351 – 4887272 oder service@museen-dresden.de

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Prohlis, Palitzsch und Planeten

Foto: David Brandt

Die ständige Ausstellung berichtet von den jungsteinzeitlichen Spuren im heutigen Dresdner Südosten, dem Dorf und späteren Neubaugebiet Prohlis. Leben und Wirken des Prohliser Bauernastronomen Johann George Palitzsch bilden das zweite Kapitel. Im Jahr 1758 entdeckte er als Erster den von Edmond Halley vorausgesagten gleichnamigen Kometen wieder und sorgte damit an den Akademien Europas für Aufsehen. Verbunden mit einem Rückblick in die Astronomiegeschichte und einem Ausblick auf aktuelle Weltraum-Missionen vermittelt die Ausstellung besonders anschaulich die Grundlagen der Astronomie. Hauptattraktion ist ein digitales Planetarium.

¬ Eine Anmeldung für das Planetarium ist erforderlich unter 0351 – 7967249

Veranstaltungen

SA 08
Juli
18.00 bis
24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

---

Sommerferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass für unser Ferienprogramm eine Anmeldung erforderlich ist unter 0351–4887272 oder service@museen-dresden.de.

MI 26
Juli

MI 16
August
jeweils
15.00 bis
16.30 Uhr

Wassermann oder Steinbock?

Komm in unser Museumsplanetarium und finde die Sterne, die dein Sternzeichen am Nachthimmel bilden. Gemeinsam gehen wir ihren Entstehungsgeschichten nach und fertigen ein leuchtendes Sternbild.

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kinder von 7 bis 12 Jahre
- Eintritt: 3 Euro / 1 Euro pro Kind mit Ferienpass

Brandruine Prohliser Schloss
Foto: Wolfgang Viebig

Projekt

Freilegung der Grundmauern des Prohliser Schlosses

Alle Interessierte können bis Ende November bei der Freilegung der Grundmauern des Prohliser Schlosses helfen. Schulklassen können bei diesem Projekt mehr über die Geschichte des Dorfes Prohlis und seiner Umgebung erfahren. Auch Einzelpersonen oder kleine Gruppen haben die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten des Projektes mit Schaufel, Spatel und Pinsel auf die Suche zu gehen. Alle Fundstücke sollen auf ihre Bedeutung geprüft und – wenn möglich – geordnet und erhalten werden. Weitere Informationen unter: palitzsch-museum.de

Foto: David Pinzer

Führungen

Prohlis, Palitzsch und Planeten

Führung durch die ständige Ausstellung
Voranmeldung unter 0351 – 7967249 oder
peter.neukirch@museen-dresden.de

RUNDWANDERWEG

Achaeo-Pfad – Kulturhistorischer Rundwanderweg am Geberbach

Der Archaeo-Pfad Dresden ist ein Rundwanderweg in Prohlis, der die frühgeschichtliche Entwicklung des Stadtteils abbildet. Er entstand durch die Initiative einer Gruppe um den Nickerner Heimatforscher Steffen Bösnecker sowie einen Stadtratsbeschluss vom April 2014 und in enger Zusammenarbeit des Stadtbezirksamtes Prohlis mit dem Palitzsch-Museum, dem Heimatverein Prohlis e. V. und dem Landesamt für Archäologie Sachsen. Die elf im urbanen Raum aufgestellten Info-Stelen informieren in Text und Bild über die an diesen Orten in Prohlis ausgegrabenen archäologischen Objekte bzw. dortigen Geschehnisse. Jede Stele steht topografisch wie inhaltlich für sich.

¬ Eine Wanderkarte zum Archaeo-Pfad steht zum Download bereit unter: www.dresden.de/de/rathaus/stadtbezirksaemter/prohlis/geschichte/archaeo-pfad.php

Foto: commons.wikimedia.org

Kindergeburtstag im Museum

Wir bieten je nach Alter des Geburtstagskindes und seiner Gäste spezielle Themen an:

Zurück in die Steinzeit

6 bis 12 Jahre

Reise durch die Zeiten

6 bis 12 Jahre

- Kosten: 60 Euro (max. 8 Kinder/Jugendliche + 2 erwachsene Begleitpersonen), Museumseintritt inklusive
- Terminabsprache und Buchung unter 0351 – 4887272 oder service@museen-dresden.de

Foto: Museen der Stadt Dresden, PR

Foto: Museen der Stadt Dresden, Philipp WL Günther

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Friedrich Schiller in Dresden

Die Ausstellung im kleinsten Museum der Stadt dokumentiert in Bildern und Handschriften die Werke aus Schillers Dresdner Zeit, Zeugnisse der Freundschaften im Körner-Kreis sowie die Konjunkturen der Erinnerung an den Dichter in Dresden. Gezeigt wird außerdem ein Erinnerungsstück an Schiller aus den zu großen Teilen verlorenen Beständen des früheren Körner-Museums. Das wichtigste Ausstellungsstück aber ist das Schillerhäuschen selbst, auch wenn nicht mit letzter Sicherheit feststeht, ob der Dichter es je betreten hat.

Veranstaltungen

SA 08
Juli
18.00 bis
24.00 Uhr

Museumsnacht Dresden

- Programm unter: museumsnacht.dresden.de
- Eintritt: 13 Euro, Ermäßigt 9 Euro, Familienkarte 28 Euro (für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren), Kinder unter 6 Jahren frei

---

STADTRUNDGANG

Schiller- und Körnerorte in Dresden

Friedrich Schiller (1759–1805) hielt sich dreimal in Dresden auf: Vom 11. September 1785 bis 19. Juli 1787, vom 13. April bis 10. Mai 1792 und vom 6. August bis 20. September 1801. Ausschlaggebend dafür waren die Einladungen seines Freundes, Förderers und Mäzens Christian Gottfried Körner (1756–1831), Jurist und Oberkonsistorialrat. Dank der Gastfreundschaft und Unterstützung Körners hatte Schiller in den ersten beiden Dresdner Jahren eine schaffensreiche Zeit. Mit der Broschüre Schiller- und Körnerorte in Dresden herausgegeben vom Schiller & Körner in Dresden e. V. und den Museen der Stadt Dresden können Sie auf den Spuren der beiden Freunde wandeln. Die Bröschüre gibt es kostenfrei im Schillerhäuschen oder im Stadtbezirksamt Loschwitz.

Foto: Museen der Stadt Dresden, Philipp WL Günther

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen und in Ausstellungen können Fotos/Filmaufnahmen entstehen. Mit Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung einverstanden. Eine ausführliche Information zum Thema Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Internetseite museen-dresden.de/datenschutz.

Impressum

Herausgeber
Museen der Stadt Dresden
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden
www.museen-dresden.de

Redaktion
Caroline Keil / Richard Stratenschulte

Konzeption & Gestaltung
Syndicate Design AG, Lars Sembach
www.syndicate.de

Satz
Pixel hausgemacht!, Denise Walther
www.pixel-hausgemacht.de

Druck
siblog, Großenhainer Straße 99, 01127 Dresden
www.siblog.de

Redaktionsschluss: 21.06.2023

facebook
@MuseenDresden
@technischesammlungendresden
@galeriedresden
@kunsthausdresden

instagram
@technischesammlungendresden
@kunsthausdresden

Adressen

Stadtmuseum Dresden
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden
Telefon 0351 – 4887302
sekretariat@museen-dresden.de
DI / MI / DO / SA / SO 10.00 – 18.00 Uhr
und FR 10.00 – 19.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bahn 1 / 2 / 3 / 4 / 7 / 12, Bus 62 oder Regionalbus 261 bis Pirnaischer Platz

Städtische Galerie Dresden
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden
Telefon 0351 – 4887301
sekretariat@museen-dresden.de
DI / MI / DO / SA / SO 10.00 – 18.00 Uhr
und FR 10.00 – 19.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bahn 1 / 2 / 3 / 4 / 7 / 12, Bus 62 oder Regionalbus 261 bis Pirnaischer Platz

Technische Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1 – 3, 01277 Dresden
Telefon 0351 – 4887201
sekretariat-tsd@museen-dresden.de
DI bis FR 09.00 – 17.00 Uhr und SA / SO
10.00 – 18.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bahn 4 / 10 oder Bus 61 bis Pohlandplatz

Kunsthaus Dresden
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
Telefon 0351 – 8041456
kunsthaus@museen-dresden.de
DI bis DO 14.00 – 19.00 Uhr und
FR bis SO 11.00 – 19.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bahn 4 / 8 / 9 bis Neustädter Markt oder 3 / 6 / 7 / 8 / 11 / 12 und Regionalbus 261 bis Albertplatz

Leonhardi-Museum Dresden
Grundstraße 26, 01326 Dresden
Telefon 0351 – 2683513
leonhardi-dresden@museen-dresden.de
DI bis FR 14.00 – 18.00 Uhr und
SA / SO 10.00 – 18.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bus 61 / 63 oder Regionalbus 84 / 521 bis Körnerplatz

Carl-Maria-von-Weber-Museum
Dresdner Straße 44, 01326 Dresden
Telefon 0351 – 2618234
romy.donath@museen-dresden.de
MI bis SO 12.00 – 17.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bus 63 bis Van-Gogh-Straße

Kraszewski-Museum
Nordstraße 28, 01099 Dresden
Telefon 0351 – 8044450
joanna.magacz@museen-dresden.de
MI bis SO 12.00 – 17.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bahn 13 bis Alaunplatz, Bahn 11 bis Nordstraße, Bus 74 bis Arno-Holz-Allee

Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik
Hauptstraße 13, 01097 Dresden
Telefon 0351 – 8044760
romy.donath@museen-dresden.de
MI bis FR 10.00 – 17.00 Uhr und
SA / SO 12.00 – 17.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bahn 4 / 8 / 9 bis Neustädter Markt, 3 / 6 / 7 / 8 / 11 / 12 und Regionalbus 261 bis Albertplatz

Palitzsch-Museum
Gamigstraße 24, 01239 Dresden
Telefon 0351 – 7967249
peter.neukirch@museen-dresden.de
MI bis SO 12.00 – 17.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bahn 1 / 9 / 13 bis Jacob-Winter-Platz oder Bus 66 bis Gamigstraße

Schillerhäuschen
Schillerstraße 19, 01326 Dresden
Telefon 0351 – 4887302
sekretariat@museen-dresden.de
Ostern bis 31. Oktober
SA / SO 10.00 – 17.00 Uhr
Erreichbarkeit: Bus 61 / 63 / 84 oder Regionalbus 521 bis Körnerplatz

Besucherservice

Museen der Stadt Dresden
Telefon 0351 – 4887272
service@museen-dresden.de

Foto: pixabay.com

Museen der Stadt Dresden

01 Stadtmuseum Dresden
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

02 Städtische Galerie Dresden
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

03 Technische Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1 – 3, 01277 Dresden

04 Kunsthaus Dresden
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

05 Leonhardi-Museum Dresden
Grundstraße 26, 01326 Dresden

06 Carl-Maria-von-Weber-Museum
Dresdner Straße 44, 01326 Dresden

07 Kraszewski-Museum
Nordstraße 28, 01099 Dresden

08 Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik
Hauptstraße 13, 01097 Dresden

09 Palitzsch-Museum
Gamigstraße 24, 01239 Dresden

10 Schillerhäuschen
Schillerstraße 19, 01326 Dresden

---

www.museen-dresden.de

Hier finden Sie uns.

↙

Die zehn Museen der Stadt Dresden können viel und sie verbindet eins: Vielfalt. Wir freuen uns mit Ihnen auf eine Vielzahl von Ausstellungen, Führungen, Gesprächen und Events, die Sie auf **museen-dresden.de** entdecken können.

Museen der
Landeshauptstadt
Dresden

Dresden.